

Uebersicht des Inhalts.

System der christlichen Dogmatik.

Einleitung.

	Seite
Ueber Schein, Gegensatz und Skepsis in der Wissenschaft	1
A. Standpunct der Dogmatik	12
a. Der biblische Standpunct	12
b. Der Standpunct des Glaubens	14
c. Der Standpunct der Speculation	17
B. Das Element der Dogmatik	20
1) Der äußere Buchstabe	20
2) Das Bewußtseyn	20
3) Das Denken in der Idee	21
C. Die Bewegung im Element der Idee Gottes	22
a. als Lehre von Gott im Allgemeinen	24
b. als Lehre von Gott dem Sohn	24
c. als Lehre von Gott dem Geist	25

Der Dogmatik erster Theil.

Von Gott. 27

Erster Abschnitt.

Vom Wesen Gottes 27

1. Die biblische Vorstellung	27
2. Die kirchliche Vorstellung	30
3. Begriff des Dogma	34
A. Das Gelangen zur Erkenntniß des Wesens Gottes	34
B. Vollziehung der Erkenntniß	40
C. Die Religion als Erkenntniß des göttlichen Wesens	45

Zweiter Abschnitt.

Vom Seyn Gottes 53

1. Die biblische Vorstellung	53
2. Die kirchliche Vorstellung	54
3. Begriff dieser Lehre	61

	Seite
A. Beweise für das Daseyn Gottes und deren Kritik	61
B. Der Beweis für dasselbe selbst	73
C. Das Wissen von Gottes Existenz, oder die Religion und ihr Ursprung	78
Dritter Abschnitt.	
Von den göttlichen Eigenschaften	86
1. Die biblische Vorstellung	86
2. Die kirchliche Vorstellung und moderne Meinungen	88
3. Begriff der göttlichen Eigenschaften	95
A. Die göttlichen Eigenschaften als solche	95
B. Die Eintheilung derselben	102
C. Die Religion als Wissen von denselben	109
Der Dogmatik zweiter Theil.	
Von Gott, dem Sohn	112
Uebergang und Eintheilung	112
Erster Abschnitt.	
Von der unmittelbaren Offenbarung Gottes oder vom Sohn	113
1. Das biblische Element des Dogma	113
2. Das kirchliche Element	124
3. Begriff des Dogma	128
a. Das Sich-offenbarseyn Gottes	128
b. Das Grundseyn Gottes	131
c. Die christliche Religion als Lehre vom Vater- und Sohn-seyn Gottes	134
Zweiter Abschnitt.	
Von der mittelbaren Offenbarung Gottes	140
Erstes Hauptstück.	
Von der Schöpfung	
1. Die Lehre von der Schöpfung selbst	140
1. Die biblische Vorstellung	140
2. Die kirchliche Vorstellung	144
3. Begriff des Dogma	147
A. Gegenstand der Welterschöpfung	147
B. Die göttliche Welterschöpfung	151
1) Die Schöpfung der Welt durch den Sohn Gottes	153
2) Die Schöpfung der Welt aus Nichts	158
3) Nothwendigkeit der Welterschöpfung	163
C. Zweck der Welterschöpfung	169
11. Die Lehre vom göttlichen Ebenbild	173
1. Die biblische Vorstellung	173

	Seite
2. Die kirchliche Bestimmung	174
3. Begriff des Dogma	175
A. Der Mensch als Mittelpunkt der Schöpfung	175
B. Der Mensch als Ebenbild Gottes	182
C. Das Dialectische dieser Lehre	186
III. Die Lehre vom Ursprunge des Bösen	196
1. Die biblische Vorstellung	196
2. Die kirchliche Bestimmung und neuere Ansichten	200
3. Begriff vom Ursprunge des Bösen	209
A. Die Möglichkeit des Bösen	210
B. Die Wirklichkeit des Bösen	215
C. Die Schuld	222
Zweites Hauptküd.	
Von der Erhaltung	
1. Die biblische Lehre	240
2. Die kirchliche Lehre	241
3. Begriff des Dogma	241
A. Negative Begriffsbestimmung	241
B. Positive Bestimmung	244
C. Concrete Bestimmung	248
Drittes Hauptküd.	
Von der göttlichen Vorsehung	
1. Die biblische Lehre	252
2. Die kirchliche Lehre	253
3. Begriff der Lehre	254
A. Das Substantielle des Dogma	254
B. Das Dialectische der Lehre	257
C. Das Concrete der Lehre	259
Dritter Abschnitt.	
Von Gottmenschen	
Erstes Hauptküd.	
Von der Einheit der göttlichen und menschlichen Natur	
1. Die biblische Lehre	264
2. Die kirchliche Bestimmung	270
3. Begriff des Dogma	275
I. Kritik der neueren Ansichten.	
A. Supranaturalistische und rationalistische Vorstellungen	275
B. Ansicht der ästhetischen Theologie	277
C. Die philosophischen Systeme der neuern Zeit	279
II. Begriff des Dogma selbst	282
a. Die Einheit der göttlichen und menschlichen Natur	283
b. Die geschichtliche Erscheinung derselben oder der historische Christus	295
c. Die Identität beider Seiten oder der Gottmensch	308

	Seite
Zweites Hauptstüd.	
Von den Ständen Christi	
1. Die biblische Vorstellung	318
2. Die kirchliche Lehre	319
3. Die speculative Bestimmung	321
Drittes Hauptstüd.	
Von der Erlösung	
1. Die biblische Vorstellung	334
2. Die kirchliche Vorstellung	338
3. Begriff des Dogma	341
I. Das prophetische Amt Christi	341
a. Die Religion auf der Stufe der Anschauung	342
b. Dieselbe auf der Stufe der Reflexion	346
c. Dieselbe als offenbare Religion	350
d. Die durch Christus gestiftete Religion als die Erlösung der Welt	353
II. Das hohepriesterliche Amt Christi	360
a. Die Nothwendigkeit der Versöhnung	361
b. Die Möglichkeit der Versöhnung	365
c. Die Wirklichkeit der Versöhnung.	369
III. Das königliche Amt Christi	386
Der Dogmatik dritter Theil.	
Von Gott, dem Geist.	
389	
Erster Abschnitt.	
Von der göttlichen Dreieinigkeit	
389	
1. Die biblische Lehre	389
2. Die kirchliche Vorstellung	394
3. Begriff des Dogma	399
A. Verhalten des Glaubens zur Trinitätslehre	399
B. Einwendungen gegen die Trinitätsidee	404
C. Das Dogma selbst	410
Zweiter Abschnitt.	
Von den Gnadenwirkungen des Geistes	
419	
Erstes Hauptstüd.	
Von der Berufung	
419	
1. Die biblische Vorstellung	419
2. Die kirchliche Lehre	421
3. Begriff des Dogma	424
a. Begriff der Berufung	424
b. Falsche Lösung des Problems der Erwählungslehre	429
c. Auflösung des Widerspruchs	438

	Seite
Zweites Hauptstück.	
Von der Bekehrung	
1. Die biblische Lehre	444
2. Die kirchliche Lehre	448
3. Begriff des Dogma	450
A. Die Erleuchtung	451
B. Die Heiligung	459
C. Die Wiedergeburt	464
Drittes Hauptstück.	
Von der Rechtfertigung	
1. Die biblische Lehre	470
2. Die kirchliche Lehre	472
3. Begriff des Dogma	474
Dritter Abschnitt.	
Vom Reiche Gottes	
Erstes Hauptstück.	
Von der christlichen Kirche	
1. Die biblische Tradition	489
2. Die kirchliche Tradition	490
3. Begriff der Kirche	492
a. Das Reich Gottes	493
b. Die Gemeinde	495
c. Die christliche Kirche	501
Zweites Hauptstück.	
Von den Gnadenmitteln der Kirche	
1. Die biblische Darstellung	513
2. Die kirchliche Lehre	518
3. Begriff des Dogma	522
A. Sacrament der Taufe	524
a. Princip der Taufe	524
b. Inhalt derselben	526
c. Form derselben	529
B. Sacrament des Altars	536
a. Princip desselben	536
b. Symbolismus desselben	540
c. Der concrete Begriff	547
C. Das Gnadenmittel des Wortes Gottes	552
a. Die göttliche Erziehung der Menschheit	552
b. Die göttliche Eingebung	557
c. Verkündigung des Wortes Gottes	564
Drittes Hauptstück.	
Von der ewigen Seligkeit	
1. Die biblische Lehre	567

	Seite
2. Die kirchliche Lehre	572
3. Begriff der Lehre	574
A. Die Unsterblichkeit	575
a. Die Unsterblichkeit als Bestimmung des Menschen	576
b. Die Unsterblichkeit der Seele im Unterschiede vom Leibe	578
c. Dialectisches Verhältniß von Leib und Seele	580
B. Die Auferstehung	582
a. Ihre Beziehung auf die Natürllichkeit	582
b. Ihre Beziehung auf das Denken und Wollen	584
c. Ihre absolute Gegenwart	586
C. Die ewige Seligkeit	588
a. im Selbstbewußtseyn	588
b. in der Freiheit	589
c. in der mit der Freiheit identischen Nothwendigkeit	589